

**EU-Förderprogramm:**
**Kreatives Europa – Kultur**

**Kreatives  
 Europa**
**Programmziele:**

Kreatives Europa schützt und fördert sprachliche und kulturelle Vielfalt und stärkt die Wettbewerbsfähigkeit der Kultur- und Kreativsektoren. Es hilft der Kultur- und Kreativbranche, die Chancen des „digitalen Zeitalters“ zu nutzen, eröffnet neue internationale Chancen, Märkte und Publikumsschichten und unterstützt die Branche dabei, ihr Potenzial auszuschöpfen sowie den Europa-2020-Zielen für nachhaltiges Wachstum, Beschäftigung und sozialen Zusammenhalt näher zu kommen. Kreatives Europa baut auf dem Erfolg der Programme MEDIA, MEDIA Mundus und Kultur auf. Das Programm besteht aus den Teilbereichen MEDIA und Kultur sowie bereichsübergreifenden Aufrufen (siehe Infokasten).

Der Teilbereich Kultur unterstützt Künstler/-innen und Kulturschaffende in Europa. Das Programm verfolgt insbesondere die Stärkung der Kapazitäten des Kultur- und Kreativsektors, transnational und international zu arbeiten, sowie die Förderung von länderübergreifender Verbreitung und Mobilität.

**Laufzeit:** 2014-2020

**Budget:** 454,8 Millionen Euro

**Förderfähige Länder:**

- EU-Mitgliedstaaten
- EFTA/EWR-Staaten (Island, Liechtenstein und Norwegen)
- Serbien, Albanien
- Beitrittsländer, Kandidatenländer und potenzielle Kandidatenländer, die im Rahmen einer Heranführungsstrategie unterstützt werden, sowie Länder, die von der Europäischen Nachbarschaftspolitik abgedeckt werden
- Ggf. Drittländer

**Förderfähige Antragsteller:** Private und öffentliche Einrichtungen, die im Kultur- und Kreativsektor aktiv sind und seit mindestens zwei Jahren eine Rechtspersönlichkeit besitzen. Natürliche Personen sind nicht antragsberechtigt.

**Programmstruktur:**
Europäische Kooperationsprojekte

- Förderung des Erwerbs von Fertigkeiten und Kompetenzen zur Stärkung des Kultur- und Kreativsektors, Stärkung der internationalen Vernetzung und Zusammenarbeit, Verbreitung europäischer Literatur, Förderung der Publikumsentwicklung zum verbesserten Zugang zu europäischen kulturellen und kreativen Werken
- Förderfähige Projekte: Kleine (mind. 3 Partner aus 3 Ländern, max. 200.000 Euro über max. 48 Monate, Förderquote max. 60%) oder Große Kooperationsprojekte (mind. 6 Partner aus 6 Ländern, max. 2 Mio. Euro über max. 48 Monate, Förderquote max. 50%)

Frist: Herbst/Winter 2019

Europäische Netzwerke (im Programm Kreatives Europa keine Aufrufe mehr)

- Förderung des Erwerbs von Fertigkeiten und Kompetenzen zur Stärkung des Kultur- und Kreativsektors, Stärkung der internationalen Vernetzung und Zusammenarbeit
- Förderfähige Antragsteller: europäische Netzwerke mit Rechtspersönlichkeit und mind. 15 Mitgliedsorganisationen aus mind. 10 Ländern

Europäische Plattformen (im Programm Kreatives Europa keine Aufrufe mehr)

- Förderung von Nachwuchskünstlern und ihrer Mobilität, Steigerung der Anerkennung und Bekanntheit von europäischen Künstlern, Kulturschaffenden und der EU insgesamt, Umsetzung von Kommunikationsstrategien, Stärkung einer europaweiten Programmplanung kultureller und künstlerischer Aktivitäten, Förderung der Publikumsentwicklung
- Förderfähige Antragsteller: europäische Plattformen mit einer Koordinierungsstelle und mind. 10 Kulturakteuren in mind. 10 Ländern. Die Mitglieder müssen im vorhergehenden Jahr mind. 30% Nachwuchskünstler präsentiert haben

Literarische Übersetzungen

- Förderung der Verbreitung und Bewerbung europäischer Literatur, Steigerung des Ansehens von Übersetzerinnen und Übersetzern
- Förderfähige Antragsteller: Verleger oder Verlage
- Förderfähige Projekte: Zweijährige Projekte (max. 100.000 Euro über max. 2 Jahre, Förderquote max. 50%, Übersetzung und Bewerbung von 3-10 belletristischen Werken) oder Partnerschaftsrahmenvereinbarungen (max. 100.000 Euro pro Jahr, Förderquote max. 50%, Übersetzung und Bewerbung von 5-10 belletristischen Werken)

Frist: Frühjahr 2019

**Weitere Informationen:**

- Informationen der Europäischen Kommission: [http://eacea.ec.europa.eu/creative-europe/actions/culture\\_en](http://eacea.ec.europa.eu/creative-europe/actions/culture_en)
- Nationale Kontaktstelle – Creative Europe Desk Kultur: <http://kultur.creative-europe-desk.de/nc/homepage.html>

**Wir beraten Sie kostenfrei:**

Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH)  
Annegret Meyer-Kock  
Tel.: 0431 9905 - 3497  
[een@ib-sh.de](mailto:een@ib-sh.de)  
[www.een-hhsh.de](http://www.een-hhsh.de)



Hamburgische  
Investitions- und Förderbank (IFB)  
Sibyl Scharrer  
Tel.: 040 24 84 6 - 511  
[s.scharrer@ifbhh.de](mailto:s.scharrer@ifbhh.de)  
[www.een-hhsh.de](http://www.een-hhsh.de)

**Und zu Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten auf Bundes- und Landesebene:**

IB.SH Förderlotsen  
Susann Dreßler  
Tel.: 0431 9905 -3365  
[foerderlotse@ib-sh.de](mailto:foerderlotse@ib-sh.de)  
[www.ib-sh.de/foerderlotse](http://www.ib-sh.de/foerderlotse)

IFB-Beratungszentrum Wirtschaft  
Martina Oesterer / Jörg Nickel  
Tel.: 040 24 84 6 - 533  
[foerderlotsen@ifbhh.de](mailto:foerderlotsen@ifbhh.de)  
[www.ifbhh.de/beratungszentrum/ifb-beratungszentrum-wirtschaft/](http://www.ifbhh.de/beratungszentrum/ifb-beratungszentrum-wirtschaft/)